

## Lieder aus dem Gotteslob

Zum Jahresthema 2020 – „Fürchtet euch nicht!“ (Mt 14,27)

Nr.	Lied	Bezug zum Jahresthema
84	Morgenglanz der Ewigkeit	Strophe 2: <i>und des Zweifels Not vergehe. Gib uns Trost und Zuversicht durch dein Licht</i> Strophe 3: <i>schenke den Verzagten Mut ... deinem Licht entgegenschau und vertrau</i>
143	Mein ganzes Herz erhebet dich	Strophe 3: <i>In Angst und Widerwärtigkeit wird mir allzeit dein Antlitz leuchten</i>
220	Die Nacht ist vorgedrungen [Advent]	Strophe 1: <i>Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein</i>
221	Kündet allen in der Not [Advent]	Strophe 1: <i>Fasset Mut und habt Vertrauen</i>
240	Hört, es singt und klingt mit Schalle [Weihnachten]	Strophe 1: <i>Fürcht' euch nicht, ihr Hirten alle</i>
270	Kreuz, auf das ich schaue [Fastenzeit]	Strophe 2: <i>statt der Angst und Mühe ist nun Hoffnungszeit</i>
277	Aus tiefster Not schrei ich zu dir [Fastenzeit]	Strophe 2: <i>Auf ihn will ich verlassen mich und seiner Güte trauen</i>
283	Aus der Tiefe rufe ich zu dir [Heilige Woche]	Strophe 3: <i>ich will nicht untergehen</i> Strophe 4: <i>Nur dir will ich vertrauen</i>
289	O Haupt voll Blut und Wunden [Heilige Woche]	Strophe 7: <i>Wenn mir am allerbängsten wird um das Herze sein, so reiß mich aus den Ängsten kraft deiner Angst und Pein</i>
328	Gelobt sei Gott im Höchsten Thron [Ostern]	Strophe 4: <i>Der Engel sprach: „Nun fürcht' euch nicht ...“</i>
361	Mein schönste Zier	Strophe 2: <i>Drum soll nicht Tod, nicht Angst, nicht Not von deiner Lieb mich trennen</i>
365	Meine Hoffnung und meine Freude	Strophe 1: <i>auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht</i>
383	Ich lobe meinen Gott	Strophe 3: <i>Ich lobe meinen Gott, der meine Angst vertreibt, damit ich atme</i>
403	Nun danket all und bringet Ehr	Strophe 3: <i>und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz in Meerestiefen hin</i>

421	Mein Hirt ist Gott der Herr	Strophe 2: <i>Und wenn aus blinder Wahl ich auch im finstern Tal weitab mich soll verlieren, so fürcht ich dennoch nicht</i>
423	Wer unterm Schutz des Höchsten steht	Strophe 2: <i>Er weiß, dass Gottes Hand ihn hält, wo immer ihn Gefahr umstellt; kein Unheil, das im Finstern schleicht, kein nächtliches Grauen ihn erreicht</i>
437	Meine engen Grenzen	Strophe 3: <i>Mein verlornes Zutraun, meine Ängstlichkeit bringe ich vor dich</i>
439	Erhör, o Gott, mein Flehen	Strophe 2: <i>Ich weiche keinem Sturme, bei dir ist mir nicht bang</i>
456	Herr, du bist mein Leben	Strophe 1: <i>Mit dir hab ich keine Angst, gibst du mir die Hand</i>
465	Das Jahr steht auf der Höhe	Strophe 2: <i>Begegne unsren Ängsten mit deiner Liebe Macht</i>